

# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

Tourismusverband Wipptal



## INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung	3
2. Dafür stehen wir	3
3. Nachhaltigkeitsbericht	4
4. Zahlen – Daten - Fakten	5

## 1. Einführung

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales – bilden die Grundlage für den nachhaltigen Ansatz der Tiroler Tourismusverbände:

**1. Ökologische Nachhaltigkeit:** Schutz der natürlichen Ressourcen durch umweltfreundliche Infrastruktur, nachhaltige Mobilitätsangebote und bewussten Umgang mit der alpinen Landschaft.

**2. Ökonomische Nachhaltigkeit:** Förderung lokaler Unternehmen, Stärkung der regionalen Wertschöpfung und Schaffung langfristiger Arbeitsplätze

**3. Soziale Nachhaltigkeit:** Unterstützung regionaler Traditionen, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und Schaffung von Angeboten, die sowohl Bewohnern als auch Gästen zugutekommen.

## 2. Dafür stehen wir

Der TVB Wipptal engagiert sich gezielt für Nachhaltigkeit, um die einzigartige Natur und das kulturelle Erbe der Region für kommende Generationen zu erhalten. Mit umweltfreundlichen Initiativen und der Förderung nachhaltiger Mobilitätsangebote trägt der TVB Wipptal aktiv zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks bei.

## 3. Nachhaltigkeitsbericht

### Ökonomische Nachhaltigkeit

...zielt darauf ab, wirtschaftliche Aktivitäten so zu gestalten, dass sie langfristig stabil und positiv wirken, ohne die benötigten Ressourcen dauerhaft zu beeinträchtigen. Im Wipptal wird dies durch die gezielte Förderung lokaler Unternehmen und Produzentenumgesetzt, wodurch Arbeitsplätze geschaffen und die regionale Wertschöpfung gestärkt werden. Nachhaltiger Tourismus und umweltfreundliche Infrastruktur tragen dazu bei, den wirtschaftlichen Wohlstand langfristig zu sichern und die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen.

### Ökologische Nachhaltigkeit

Naturschutz im Wipptal ist entscheidend, um so die einzigartige Flora und Fauna der Region zu bewahren. Nachhaltige Tourismuskonzepte, ausgewiesene Schutzgebiete, ausgewiesene Bergsteigerdörfer und umweltfreundliche Freizeitangebote tragen dazu bei, die natürliche Schönheit des Gebirges zu erhalten. Besucher werden dazu angehalten, die Natur respektvoll zu genießen, die ausgewiesenen Wanderwege zu nutzen und die Tier- und Pflanzenwelt zu schonen. Gezielt werden Familien angesprochen, um auch die traditionellen Bewirtschaftungsformen „In der Schule der Alm“ zu erlernen, um so die Werte der Vorfahren schätzen und weiterführen zu können. Biodiversitätswanderungen werden in regelmäßigen Abständen angeboten.

### Soziale Nachhaltigkeit

Soziale Nachhaltigkeit am im Wipptal bedeutet, die Lebensqualität der Einwohner zu steigern und eine starke Gemeinschaft zu fördern. Durch Bildung, faire Arbeitsbedingungen und die Unterstützung lokaler Unternehmen wird das soziale Gefüge nachhaltig gestärkt.

## 4. Zahlen – Daten - Fakten

355.200	Nächtigungen
92	Vollbelegstage
9.865 ha	Landwirtschaftsfläche
4.674 ha	Almfutterfläche
540	Landwirtschaftliche Betriebe
45%	Schutzgebietsfläche
8%	Erwerbstätige im Tourismus
14	Zertifizierte Gastronomiebetriebe
1	Regionaler Genussverein

### KONTAKT

Tourismusverband Wipptal | Helga Beermeister

☎ +43.5272.6270.13

✉ [h.beermeister@wipptal.at](mailto:h.beermeister@wipptal.at)

[www.wipptal.at](http://www.wipptal.at) | UID ATU43864608